

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nouveautés für die Wintersaison: Der Markt ist auch darin noch sehr ruhig. Die Grossisten sind daran, ihre Vorräte zu vervollständigen und als letzte Neuheit wird nun Crêpe de Chine uni moiré disponiert. Alle Arten und Materialien werden dazu verarbeitet und hauptsächlich Kunstseide findet viel Verwendung. Man hofft viel von dieser Neuheit und die Grossisten wetteifern darin, möglichst reichhaltige Kollektionen auf Lager zu legen. Einige beginnen auch schon, bedruckte ganzseidene Crêpe de Chine zu moirieren — eine Ware, die sowohl für die Wintersaison, als auch für nächsten Sommer Verwendung finden wird.

Kunstseide: Allgemein ist zu bemerken, daß dieses Rohmaterial sich immer mehr in den Vordergrund drängt. Immer neue Qualitäten und Nuancen in der Fabrikation werden von den Fabrikanten auf den Markt geworfen und finden auch mehr und mehr Anklang. Die Pariser Konfektion arbeitet fast ausschließlich nur noch mit diesem Material, das wegen seiner relativen Billigkeit vom Publikum vorgezogen wird. In ganz kunstseidenen Taffetas, Voiles etc. findet man bei

den meisten Grossisten heute schon vollständige Sortimente.

Preise: Dieselben weisen keine nennenswerten Schwankungen auf.

Nouveautés für die nächste Sommersaison: Dieselben sind, wie im letzten Bericht angegeben, disponiert; vorläufig sind keine Nachträge mehr dazu gekommen. Die Moirés, die jetzt noch rasch zum Bedrucken gegeben werden, dürften wohl eher noch in der Wintersaison zur Verwendung kommen, trotzdem solche für Lieferung Januar/Februar bestellt worden sind. Ueber den Genre der Impression dieses Artikels ist nur sehr wenig zu sagen. Es werden darin fast ausschließlich ganz kleinblumige Dessins disponiert, wie dies auch beim Taffetas der Fall ist

Echarpes, Lavallières und Carrés: Diese Artikel, mit denen in Lyon große Geschäfte getätigt werden, finden hier geringere Bedeutung. Immerhin ist zu sagen, daß man fast nur lange und breite Echarpes auf dem Markte sieht, währenddem der Triangel fast ganz verschwunden ist. F. B.

FIRMEN-NACHRICHTEN

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsregister.)

Unter der Firma **Busaracol A.-G.** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Fabrikation von Geweben und Stoffen aller Art, sowie der übrigen Textilprodukte, und den Handel damit. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, zurzeit aus Ernst Sarasin-VonderMühl und Emanuel Georges Sarasin-Grossmann, beide Bandfabrikanten, von und in Basel. Domizil St. Johannvorstadt 3.

Die Firma **Thurneysen & Co., Aktiengesellschaft**, in Basel, erteilt Kollektivprokura an Adolf Kasper, von und in Basel.

Die „Webag“ **Webwaren A.-G.** in Zürich, hat ihr Aktienkapital von bisher Fr. 250,000 durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 500,000 erhöht.

Inhaber der Firma **Fritz Hürlimann**, in Männedorf, ist Fritz Hürlimann, von Hombrechtikon, in Männedorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Fritz Hürlimann & Cie., in Männedorf. Textilmaschinen und Utensilien. Alte Landstraße.

Verband schweizerischer Baumwollgarn-Konsumenten, in Zürich. Dr. Jakob Schieß ist als Geschäftsleiter zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Geschäftsleiter gewählt: Albert Notz, von Höngg, in Zürich 6.

Nissim (Nicaud) Grünberg, von und in Paris, und Henri Grünberg, von Zürich, in Mülhausen, haben unter der Firma **Grünberg & Co.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1929 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft in Zürich 8 übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Konrad Kuhn, von und in Zürich. Seidenstoff-Fabrikation. Forchstraße 40.

Unter der Firma **Textilgarn A.-G. Basel** wurde mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck des Unternehmens ist der Handel und Vertrieb von Textilwaren aller Art, sowie Verwertung und Beteiligung an Unternehmungen der Textilgarnbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 55,000. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Direktor mit Einzelunterschrift ist Albert Knoechel, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Sommergasse 47.

Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, in Rüti. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1929 haben die Aktionäre ihr Aktienkapital von bisher Fr. 4,500,000 um Fr. 750,000 auf Fr. 5,250,000 erhöht, durch Ausgabe von weiteren 750 Inhaber-Aktien zu Fr. 1000. Joh. Heinrich Bühler-Honegger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Grob & Egger, Mechanische Seidenweberei und Handmaschinensstickerei, in Obstalden. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Zum Liquidator ist vom Zivilgericht des Kantons Glarus ernannt worden: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von und in Glarus, und es führt derselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Inhaber der Firma **Jules Lang**, in Zürich 1, ist Jules Lang, von Zürich, in Rüslikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johannes Heinrich Hirzel, von und in Zürich, und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Jules Lang & Co.“, in Zürich 2. Betrieb der Seidenweberei Hittfau, Fabrikation und Handel in Textilwaren, Vertretungen. Gotthardstr. 21.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Saverio Brügger & Co.**, in Horgen, ist der Gesellschafter Xaver Brügger ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen; die Prokura aber bleibt bestehen. Als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 50,000 tritt neu in die Firma ein: Albert Brügger, von Hämikön (Luzern), in Lyon.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Kl. 22g, Nr. 133445. 21. August 1928, 20 Uhr. — Einrichtung an Stickmaschinen zur Beschleunigung der Schiffchen in ihrer oberen Bahnende. — Melchior Zwicky, Monteur, Freidorf (Thurgau, Schweiz).

Kl. 23a, Nr. 133446. Nahtlos in Form rundgestrickte Ware. — Karl Maier, Plattenhardt (Württemberg, Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Oktober 1926.

Kl. 23c, Nr. 133447. Umspinnvorrichtung. — Hermann Heltewig, Dieckerstr. 2-4, Barmen-Wichl (Deutschland).

Kl. 24f, Nr. 133451. Vorrichtung zum Messen von Stoffbahnen und dergl. — Francisco Gomez Fernandez, Paseo del Prado 50, Madrid (Spanien). Priorität: Spanien, 20. Juli 1927.

Kl. 18a, Nr. 133758. Verfahren und Vorrichtung zur Behandlung in schnell umlaufenden Spinntöpfen erhaltener Kuchen von künstlichen Fasern, Fäden etc. mit Flüssigkeit behufs Entfernung von aus der Fabrikation herrührenden Rückständen. — Courtaulds Limited, 16 St. Martin's le Grand, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 21. April 1927.

Kl. 18a, Nr. 133759. Verfahren zur Herstellung von Zentrifugenseide. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. März 1927.

- Kl. 18b, Nr. 133761. Verfahren zur Herstellung künstlicher Fäden, Fasern, Bänder und Filme. — Courtaulds Limited, 16 St. Martin's le Grand, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 15. Januar 1927.
- Kl. 19b, Nr. 133762. Auflegeapparat mit Kardiervorrichtung für Krempeln. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutschland, 17. Aug. 1927.
- Kl. 19c, Nr. 133764. Durchzugsstreckwerk. — Tannwalder Baumwollspinnfabrik, Tannwald (Tschechoslowakei). Prioritäten: Oesterreich, 25. August 1927, und Deutschland, 16. Mai 1928.
- Kl. 19c, Nr. 133765. Elektrischer Spinnmaschinenantrieb. — Bergmann-Elektrizitätswerke, Aktiengesellschaft, Seestr. 63 bis 67, Berlin (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Oktober 1927.
- Kl. 19d, Nr. 133766. Verstellbarer Haspel. — Franz Pawlik sen., und Franz Pawlik jun., Löwenstr. 28, Rorschach (Schweiz). Prioritäten: Deutschland, 8. August 1927 und 7. Febr. 1928.
- Cl. 21c, n° 133768. Dispositif de commande pour métiers à tisser. — Charles Gregorj, ingénieur, Corso Magenta 42, Milan (Italien). Priorität: Italien, 11 juillet 1927.
- Kl. 21c, Nr. 133769. Automatischer Webstuhl. — Wilhelm Balluff, Reichenbach-Fils b. Stuttgart (Deutschland).
- Kl. 21f, Nr. 133770. Schützentreiber für mechanische Webstühle. — Adolf Müller G. M. b. H., Neugersdorf i. Sachsen (Deutschland).
- Kl. 23a, Nr. 133777. Links- und Links-Strickmaschine. — Elite-Diamant-Werke Aktiengesellschaft, Siegmars i. Sachsen (Deutschland).
- Kl. 23a, Nr. 133778. Rundkettenstuhl. — Maratti Société Anonyme, 22, Corrairie, Genf (Schweiz). Priorität: Deutschland, 1. August 1927.
- Kl. 24b, Nr. 133779. Vorrichtung zum Sengen von Textilwaren. — Walter Osthoff, Ingenieur, Humboldtstr. 7, Barmen (Deutschland).
- Kl. 18 a, Nr. 134051. Verfahren und Vorrichtung zum Abdichten der durchlässigen Spulen, auf denen Kunstfasern gewaschen und nachbehandelt werden. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Juli 1927.
- Cl. 18 a, n° 134052. Procédé et appareil pour la fabrication des filaments ou fils artificiels. — Dr. Henry Dreyfus, 8 Waterloo Place, Londres (Grande-Bretagne). Priorität: Grande-Bretagne, 23 mai 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134053. Vorrichtung zur Unterstützung des Spinnkuchens beim Abhaspeln von in Zentrifugen gesponnener Kunstfaser. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. September 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134054. Verfahren zur Herstellung künstlicher Fasergebilde von hohem Gesamttiter. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. November 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134055. Kunstseidenspinnmaschine mit Spinnzentrifugen für das Kupferoxydammoniakstreckspinnverfahren. — J. P. Bemberg, Aktien-Gesellschaft, Berliner Straße 100/104, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. September 1927.
- Kl. 18 b, Nr. 134056. Verfahren zur Herstellung von matten Gebilden. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).
- Kl. 19 b, Nr. 134057. Motorenanordnung für Einzelantrieb von Karden. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 19 c, n° 134058. Métier continu à filer et à retordre. — José Serra Rabert, ingénieur, 10 Ronda de San Pablo, Barcelone (Espagne). Priorität: Espagne, 12 mai 1927.
- Kl. 19 d, Nr. 134059. Lager mit wahlweise benützbaren exzentrischen Achsbohrungen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Cl. 21 b, n° 134060. Dispositif pour la commande des lames doubles utilisées dans les métiers à tisser mécaniques. — Isidro Serra Llera; et Lorenzo Codina Corbatera, 315, Corcega, Barcelone (Espagne).
- Kl. 18 a, Nr. 134330. 13. März 1928, 20 Uhr. — Verfahren zur Vorbereitung der nach dem Spinnkopfspinnverfahren hergestellten Kuchen aus Kunstseide für das Spülen und die Nachbehandlung. — Fr. Küttner A.-G., Pirna a. d. Elbe (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstenberger ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, Genf. — Priorität: Deutschland, 14. März 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134331. Einrichtung zum Waschen, Bleichen, Färben von Kunstseide in Strängen oder Spinnkuchen. — Fr. Küttner A.-G., Pirna a. d. Elbe (Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. April 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134332. Spule zum Waschen von Kunsterzeugnissen aus Celluloselösungen. — Herminghaus & Co. Ges. mit beschränkter Haftung, Elberfeld (Deutschland).
- Kl. 18 a, Nr. 134333. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Schnitffasern, insbesondere Stapelfasern aus Spinnlösungen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. Oktober 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 134334. Zentrifugenspinnmaschine zur Herstellung von Kunstseide. — J. P. Bemberg, Aktiengesellschaft, Berlinerstr. 100/104, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. September 1927.
- Kl. 18 b, Nr. 134335. Verfahren und Vorrichtung zum Trockenspinnen von künstlichen Textilfasern mit gleichzeitiger Rückgewinnung der flüchtigen Lösungsmittel. — „La Soie de Châtillon“, Societá Anonima Italiana, Via del Conservatorio 11 a, Mailand (Italien.) Priorität: Italien, 7. Apr. 1928.
- Cl. 19 c, n° 134336. Broche de métiers continus à anneau, à filer et à retordre. — Howard & Bullough, Limited; et John Walsh, Globe Works, Accrington (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorität: Grande-Bretagne, 13 décembre 1927.
- Kl. 19 d, Nr. 134337. Oelvorrichtung für Textilfäden. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz).
- Kl. 21 a, Nr. 134339. Zettelgatter zum Zetteln schlüpfriger, stark kringelnder Fäden. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 24. September und 20. Oktober 1927.
- Kl. 21 c, Nr. 134340. Vorrichtung zum Auslösen und selbsttätigen Wiedereinrücken der Stecherzunge von Webstühlen mit festem Blatt. — H. R. Hilfkiker, Bärenswil (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 134341. Kettenfadenwächter für Schafwebstühle. — Gustav Fuchs, Olbersdorf b. Zittau (Sachsen, D'land). Priorität: Deutschland, 21. Juni 1928.
- Kl. 21 c, Nr. 134342. Kettenwächtereinrichtung für Webstühle. — Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

- 76c, 3. St. 43620. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. W. Flügel für Spinn-, Zwirn- oder ähnliche Textilmaschinen.
- 76c, 5. K. 102523. Johann Jacob Keyser, Aarau (Schweiz). Spinn- oder Zwirnmaschine mit feststehender Ringbank.
- 86c, 24. S. 87744. Theodor Michaneck und Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz i. Sa. Selbsttätige Schußspulenauswechslung für Webstühle mit beidseitigem Steigladenschützenwechsel.
- 76c, 4. E. 36472. Clemens Eberle, Forst, Lausitz. Zwirnvorrichtung.
- 76c, 13. R. 74600. José Serra Rabert, Barcelona (Spanien). Spindeltrieb für Spinn- und Zwirnmaschinen.
- 86c, 22. K. 114214. Hugo Curt Krauß, Reichenbach i. Vogtl. Schützenwechselvorrichtung für Webstühle mit auf einer oder beiden Seiten des Webstuhles angebrachter Hubeinrichtung für die Schützenkästen.
- 76c, 4. D. 54347. Dunlop Cotton Mills Limited, London. Fadenspannvorrichtung für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
- 76c, 4. W. 75749. Fred C. Werber, Kingston (V. St. A.) Spinn- und Zwirnvorrichtung.
- 76c, 13. S. 86167. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnregler für Ringspinnmaschinen.
- 76c, 26. S. 63977. Fairbairn Lawson Combe Barbour Limited, und Samuel Moorhouse Wellington Foundry, Leeds (Engl.). Vorrichtung zum Auswechseln der Spulen für Flügelspinn-, Flügelzwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
- 86c, 18. O. 17252. Fritz Otto, Reichenbach i. Vogtl. Kettenbaum für Webstühle.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.